

Daldrup & Söhne AG veröffentlicht Konzernhalbjahresbericht 2025 und bekräftigt Wachstumspotenzial

Daldrup & Söhne AG / Schlagwort(e): Halbjahresergebnis/Halbjahresbericht
Daldrup & Söhne AG veröffentlicht Konzernhalbjahresbericht 2025 und bekräftigt
Wachstumspotenzial

30.09.2025 / 07:30 CET/CEST

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Daldrup & Söhne AG veröffentlicht Konzernhalbjahresbericht 2025 und bekräftigt Wachstumspotenzial

- Basiseffektbedingt reduzierte Gesamtleistung von 20,7 Mio. Euro (H1 2024: 29,1 Mio. EUR)
- EBIT-Marge steigt auf 12,8 % (H1 2024: 10,2 %); EBIT von 2,6 Mio. EUR (H1 2024: 3,0 Mio. EUR)
- Auftragsbestand per Ende August 2025 mit 140 Mio. EUR auf Rekordniveau (31 Mio. EUR zum 31.08.2024).
- Starke Eigenkapitalquote von 68,8 %
- Verbesserte regulatorische Rahmenbedingungen bieten starke Perspektive für weiteres Wachstum der Daldrup & Söhne AG

Oberhaching / Ascheberg, 30. September 2025 – Die Daldrup & Söhne AG („Daldrup“), (ISIN DE0007830572) hat heute ihren Konzernhalbjahresbericht 2025 veröffentlicht. Trotz einer anhaltend schwachen Konjunktur in Europa und Deutschland, hat sich die Gesellschaft in den ersten sechs Monaten 2025 gut entwickelt und ihre Profitabilität gesteigert. Zudem hat der Bohr- und Geothermiespezialist wichtige Weichen für weiteres Wachstum gestellt.

Daldrup erzielte im ersten Halbjahr 2025 auf Konzernebene eine Gesamtleistung von 20,7 Mio. EUR (Vorjahr 29,1 Mio. EUR). Der Rückgang gegenüber dem Vergleichszeitraum ergibt sich vor allem aus Effekten im ersten Halbjahr 2024, da hier einige große, über einen längeren Zeitraum erbrachten Aufträge, abgeschlossen und schlussabgerechnet wurden. Das Halbjahresergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag bei 3,5 Mio. EUR (3,8 Mio. EUR) und das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) bei 2,6 Mio. EUR (3,0 Mio. EUR). Im Verhältnis zur Gesamtleistung ergibt sich damit ein deutlicher Anstieg der EBIT-Marge auf 12,8 Prozent (10,2 Prozent). Der Konzernhalbjahresüberschuss in Höhe von 2,1 Mio. EUR (2,0 Mio. EUR) konnte gegenüber dem Vorjahreswert um 6,8 Prozent gesteigert werden. Das Ergebnis je Aktie liegt damit im ersten Halbjahr 2025 bei 0,41 EUR, gegenüber 0,42 EUR im Gesamtjahr 2024. Durch den Konzernhalbjahresüberschuss erreicht die Eigenkapitalquote des Konzerns zum 30.06.2025 komfortable 68,8 Prozent (31.12.2024: 68,7 Prozent).

„Wir befinden uns in einer sehr soliden Position. Die Maßnahmen zur Effizienzsteigerung greifen, so dass die Profitabilität im Daldrup-Konzern deutlich gestiegen ist. Diesen Kurs behalten wir bei.“

Gleichzeitig investieren wir in weiteres Wachstum, um unsere Bohrkapazitäten aufzustocken und unsere Marktstellung weiter auszubauen. Wir haben in diesem Jahr bereits zwei neue Bohrgeräte mit einer Bohrtiefe von bis zu 1.600 Metern bestellt. Eine der beiden Bohranlagen ist bereits im Einsatz, die zweite soll im vierten Quartal 2025 ausgeliefert werden. Denn sowohl die positive Entwicklung des regulatorischen Umfelds im Bereich der Geothermie als auch das von der Bundesregierung beschlossene Sondervermögen für Infrastruktur zahlen auf unser Geschäftsmodell ein. Die Nachfrage nach Bohrungen in unseren Geschäftsbereichen Geothermie sowie Rohstoffe & Exploration steigt deutlich, so dass der Auftragsbestand per Ende August 2025 mit 140 Mio. EUR ein Rekordniveau in der Unternehmensgeschichte erreicht hat. Die sich uns bietenden Wachstumsperspektiven wollen wir weiter nutzen und uns Wettbewerbsvorteile sichern, um den Unternehmenswert der Daldrup & Söhne AG nachhaltig zu steigern“, sagt Andreas Tönies, CEO der Daldrup.

Verbesserte Rahmenbedingungen als starke Basis für weiteres Wachstum

Seit dem Start der neuen Bundesregierung hat sich das Marktumfeld der Daldrup & Söhne AG deutlich verbessert.

Erstens entwickelt sich der regulatorische Rahmen im Bereich der Geothermie sehr erfreulich und es herrscht mehr Vertrauen und Klarheit bezüglich der Umsetzung der Wärmewende. Auftraggeber wie Kommunen können in Zukunft auf einen „Dreiklang“ an Förderinstrumenten und Gesetzen bauen und Geothermieprojekte schneller, verlässlicher und vor allem risikoärmer umsetzen. Dies wird insbesondere durch drei Schlüsselinstrumente ermöglicht: die Bundesförderung effizienter Wärmenetze (BEW), das Geothermie-Beschleunigungsgesetz (GeoBG) und das KfW Finanzierungsinstrument mit integrierter Fündigkeitsversicherung.

Zweitens führt auch das im März 2025 vom Bundestag beschlossene Sondervermögen für Infrastrukturmaßnahmen zu einer höheren Nachfrage nach Erkundungs- und Baugrundaufschlussbohrungen im Vorfeld von Straßen- und Brückenbauprojekten.

Das gesamte Maßnahmenpaket wird den Markt beleben – die Nachfrage nach Bohrungen in allen Tiefen steigt deutlich an.

Rekordauftragsbestand über 140 Mio. Euro – Auslastung bis weit in das Jahr 2026 hinein

Sämtliche Bohrteams sowie der umfangreiche Bohrgerätepark des Daldrup-Konzerns sind bei Bohraufträgen im Einsatz – vor allem in Deutschland und in der Schweiz. Dies zeigt sich im Auftragsbestand, der mit 140 Mio. EUR zum 31. August 2025 (31.08.2024: 31 Mio. EUR) ein Rekordniveau in der Unternehmensgeschichte erreicht hat. Mannschaften und Bohrgeräte des Daldrup-Konzerns sind damit rechnerisch bis weit in das Jahr 2026 hinein ausgelastet. Daldrup hat erst in den vergangenen Monaten zwei bedeutende Großaufträge in Pullach und Olching im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich akquiriert, wobei Pullach das bis dato größte Einzelprojekt in der Geschichte der Daldrup & Söhne AG ist. Neben dem Auftragsbestand ist auch das mit Eintrittswahrscheinlichkeiten bewertete für Daldrup relevante Marktvolumen gestiegen und liegt per Ende August mit 325 Mio. Euro (31.08.2024: 302 Mio. EUR) ebenfalls auf hohem Niveau.

Vorstand bestätigt die Ende August konkretisierte Prognose

Das starke Bohr-Know-how der Daldrup & Söhne AG kommt über alle Geschäftsbereiche hinweg - angefangen von der Geothermie, über Rohstoffe & Exploration bis zu Umweltservices und Wassergewinnung – zum Einsatz. Unter der Voraussetzung, dass die laufenden Bohrprojekte planmäßig abgerechnet werden können, bestätigt der Vorstand die Ende August konkretisierte EBIT-Prognose für das Geschäftsjahr 2025, mit der er die untere Grenze der EBIT-Margen-

Prognose von 9 Prozent auf 10 Prozent angehoben hat. Er erwartet damit für das Gesamtjahr eine EBIT-Marge zwischen 10 Prozent und 12 Prozent bei einer Gesamtleistung von rund 52 Mio. EUR.

Der Konzernhalbjahresbericht 2025 der Daldrup & Söhne AG steht unter <https://daldrup.eu/en/ir/> zum Download zur Verfügung.

Hinweis: IR Roadshows / Konferenzen / Events:

- 12. November 2025: Münchner Kapitalmarkt Konferenz (MKK), München
- 25. November 2025: Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt

Über die Daldrup & Söhne AG

Die Daldrup & Söhne AG (ISIN: DE0007830572, WKN: 783057) mit einer Unternehmenshistorie von mehr als 75 Jahren ist ein spezialisierter Anbieter von Bohr- und Umweltdienstleistungen und ist unter den führenden Unternehmen in Deutschland positioniert. Die Tätigkeit gliedert sich in die Geschäftsbereiche Geothermie, Rohstoffe & Exploration, Wassergewinnung sowie Environment, Development & Services (EDS). Im Geschäftsbereich Geothermie werden Bohrdienstleistungen sowohl für die oberflächennahe Geothermie (insbesondere Erdwärmesonden für Wärmepumpen), aber vor allem auch Bohrdienstleistungen für die Tiefengeothermie von bis zu 6.000 m erbracht, um die so zugängliche Erdwärme für die Strom- und/oder Wassergewinnung zu nutzen. Im Geschäftsbereich Rohstoffe und Exploration dienen die von der Daldrup & Söhne AG durchgeführten Bohrungen der Exploration sowie mineralischer Rohstoffe und Erze (z.B. Kupfer und Gold). Dieser Bereich erbringt auch Bohrungen im Rahmen einer sicheren Endlagerfindung atomarer Hinterlassenschaften. Der Geschäftsbereich Wassergewinnung umfasst den Brunnenbau zur Gewinnung von Trink-, Brauch-, Heil-, Mineral-, Kesselspeise- oder Kühlwasser sowie Thermalsole. Der Geschäftsbereich Environment, Development & Services (EDS) umfasst spezielle umwelttechnische Dienstleistungen wie etwa die hydraulische Sanierung von kontaminierten Standorten, die Errichtung von Gas-Absaugbrunnen zur Gewinnung von Deponiegas, die Erstellung von Grundwassergüte-Messstellen oder die Errichtung von Wasserreinigungsanlagen.

Die Aktien der Daldrup & Söhne AG sind im Scale (Teilsegment des Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse) notiert.

Disclaimer

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Diese Veröffentlichung und die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur direkten oder indirekten Weitergabe in bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika („USA“), Kanada, Australien oder Japan bestimmt.

Presse- & Investor Relations-Kontakt

Daldrup & Söhne AG

Annette Kohler-Kruse / Frank Ostermair
Fon: +49 (0) 2593 / 95 93 29
E-Mail: ir@daldrup.eu

Bajuwarenring 17 a
82041 Oberhaching
www.daldrup.eu

30.09.2025 CET/CEST Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch EQS News - ein Service der EQS Group.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Medienarchiv unter <https://eqs-news.com>

Sprache: Deutsch

Unternehmen: Daldrup & Söhne AG

Bajuwarenring 17a

82041 Oberhaching

Deutschland

Telefon: +49 (0) 89 / 45 24 37 920

Fax: -

E-Mail: ir@daldrup.eu

Internet: www.daldrup.eu

ISIN: DE0007830572

WKN: 783057

Indizes: Scale 30

Börsen: Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Scale), Hamburg, München, Stuttgart, Tradegate Exchange

EQS News 2205594

ID:

Ende der Mitteilung EQS News-Service

2205594 30.09.2025 CET/CEST